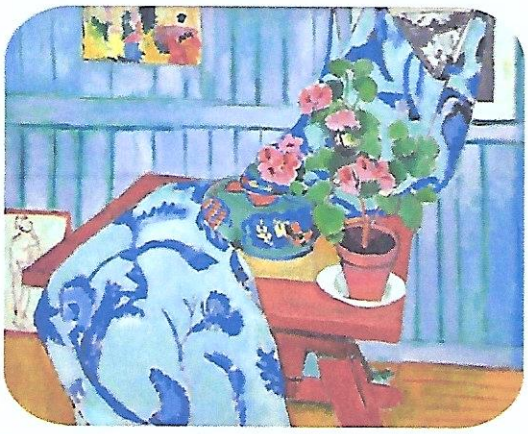
Anleitung:



Henri Matisse, Stillleben mit Geranien, 1910

Sieh dir das Bild von Henri Matisse an.
Was kannst du darauf alles entdecken?
Welche Farben und Formen siehst du?
Was steht alles auf dem Tisch?
Und was kannst du alles im Hintergrund auf der blauen Holzwand sehen?

Das Bild ist ein sogenanntes Stillleben.
Das bedeutet, dass man drauf nur „stille", also unbewegte Sachen sehen kann.

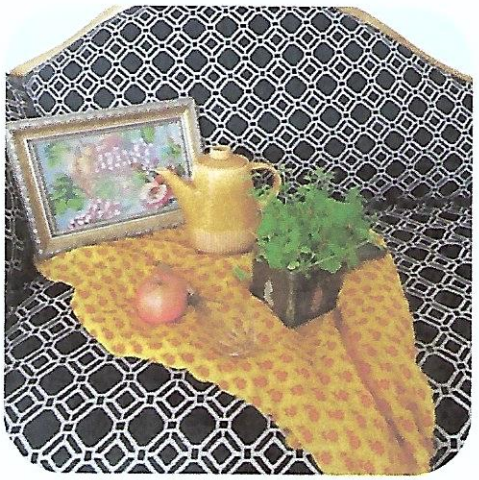
Keine Menschen und keine Tiere.
Solche Bilder gibt es oft in der Kunst.
Meistens stellen sich die Maler die Sachen, die sie malen in ihrem Atelier in echt zusammen.

Das heißt, sie suchen sich verschiedene Objekte aus und stellen sie so zusammen, wie es ihnen am Besten gefällt. Danach malen sie es ab.

Und jetzt bist du dran: Entwerfe dein eigenes Stillleben

Du brauchst:
Suche dir verschiedene Materialien und Objekte, die dir gefallen und die spannende Farben oder Muster haben.
z.B. ein Stück Stoff, ein buntes Tuch oder Schal, eine Teekanne, eine Blume, Obst oder Gemüse.
Du kannst auch ein Oster-Stillleben gestalten mit bunten Eiern, Frühlingsblumen und allem, was dir noch so einfällt!

So funktioniert es:
Suche dir einen Tisch oder einen anderen spannenden Hintergrund und arrangiere die verschiedenen Sachen so, wie du es am Schönsten findest. Du kannst ruhig ein bisschen ausprobieren und unterschiedliche Anordnungen testen. Wenn du zufrieden bist, malst du dein Stillleben mit Wasserfarben ab! Wenn du magst, kannst du zusätzlich zur Erinnerung auch noch ein Foto von deinen zusammengestellten Objekten machen.



Wir sind schon gespannt, wie dein Stillleben aussieht! Schicke uns dein Foto oder dein Gemälde!